

II- 2313 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. März 1973

No. 1184/J

A n f r a g e

der Abgeordneten STEINER,
und Genossen

Dr. Frauscher, Helga Wieser

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausbau der Katschbergbundesstraße im Bereich Rad-
stadt-Obertauern.

Mit einem erheblichen Einsatz von Bundesmitteln hat die frühere OVP-Bundesregierung den dringend notwendigen Ausbau der Katschbergbundesstraße und die Lawinensicherungsarbeiten im Raume Obertauern durchgeführt. Man kann heute nicht nur dieses grandiose Wintersportgebiet während der Wintermonate gefahrlos erreichen, sondern auch den politischen Bezirk Tamsweg im Lungau, jederzeit bereisen, während in früheren Jahren oft wochenlange Straßensperren über die Wintermonate notwendig waren. Auch die Stadtumfahrung von Radstadt trug wesentlich zur Entflechtung und Beschleunigung der auch im Sommer viel benützten Nord-Südverbindung über den Tauern bei.

Leider sind seit diesen Aktivitäten Ende der 60-iger Jahre keine neuen unbedingt notwendigen Ausbaumaßnahmen beim Verbindungsstück Radstadt-Obertauern erfolgt, obwohl der Verkehr jährlich beträchtlich zunimmt.

Es dürfte wohl bekannt sein, in welchem unmöglichen Zustand sich dieses Straßenstück befindet. Ebenso dürfte unbestritten sein, daß bis zur Fertigstellung der Tauernautobahn der ganze Nord-Südverkehr über den Tauernpaß läuft und nach der Inbetriebnahme der Tauernautobahn dieses großartige Fremdenverkehrszentrum über eine würdige Zubringerstraße verfügen muß.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Aus welchen Gründen ist der Ausbau der Tauernstraße unterbrochen worden?
- 2) Wann ist mit einer Wiederaufnahme des Ausbaues obiger Straße zu rechnen?
- 3) Sind die finanziellen Mittel hierfür sichergestellt?